



aks-Verlängerungsschlaufen

Zubehör für geeignete aks-Liftergurte

Gebrauchsanweisung

Original Gebrauchsanweisung



Stand: 2021-06-08 | Version 01 **MD**

„zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem zur Herstellung und zum Vertrieb von Krankenpflegesystemen“



DIN EN ISO 13485

CE aks

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung	4
1.1 Erläuterung der verwendeten Symbole	6
2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
2.1 Zweckbestimmung	7
2.2 Indikation	8
2.3 Kontraindikation	8
2.4 Nebenwirkungen	8
3 Sicherheitshinweise	9
3.1 Erläuterung der genannten Personengruppen	9
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	11
3.3 Sicherheitshinweise für den Betreiber	13
3.4 Sicherheitshinweise für den Anwender	14
4 Lieferumfang	15
5 Produktübersicht	16
6 Vorbereitung	17
6.1 Verlängerungsschlaufen am geeigneten aks-Liftermantel befestigen	18
7 Ersteinsatz	19
8 Anwendung	19
8.1 Anwendungshinweise	19
8.2 Alle Gurtschlaufen verlängern	20
8.3 Beinschlaufen verlängern	21
9 Zubehör/Kombination	22
10 Reinigung/Desinfektion	25
10.1 Allgemeine Reinigungs- und Desinfektionshinweise	25
10.2 Reinigung durch den Anwender/Betreiber	26
10.3 Desinfektion durch den Anwender	26
10.4 Desinfektion durch den Betreiber	27
10.5 Freigegebene Desinfektionsmittel und -methoden	27
11 Lagerung	28
12 Wiedereinsatz	28
13 Lebensdauer	29
14 Entsorgung	30
15 Garantie	30
16 Konformitätserklärung	30
17 Wartung	31
17.1 Allgemeine Wartungshinweise	31
17.2 Wartungsplan: Prüfung durch den Betreiber	32
17.3 Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender	35
18 Produktkennzeichnung	36
19 Technische Daten	38

1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der aks GmbH entschieden haben und für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Lesen Sie vor dem Erst- und vor jedem Wiedereinsatz die Gebrauchsanweisung vollständig, um Schäden oder Gefährdungen durch Fehlanwendungen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Gebrauch des Produktes notwendig sind.

Bei Rückfragen, insbesondere zu den Sicherheitshinweisen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie das Produkt nicht bis alle Fragen geklärt sind, um Verletzungen und Schäden durch Fehlanwendungen zu vermeiden.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den Anwender erreichbar auf und geben Sie sie bei einem Besitzerwechsel mit!

Aufgrund uns vorbehaltener Änderungen ist es möglich, dass die Texte und Abbildungen nicht dem exakten Lieferumfang entsprechen.

Wenn Sie (z. B. aufgrund der Schriftgröße) Schwierigkeiten mit dem Lesen der Gebrauchsanweisung haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe der Gebrauchsanweisung als PDF-Dokument von der aks-Website¹ herunterzuladen. Öffnen Sie das PDF-Dokument und passen Sie die Anzeige auf dem Bildschirm nach Ihren Bedürfnissen an.

Die Verwendung des Produktes bedeutet mehr Lebensqualität für den Patienten und eine Arbeitserleichterung für den Anwender.

Dieses Produkt ist nicht für die **Vereinigten Staaten von Amerika** und **Kanada** zugelassen. Die Verbreitung und Nutzung des Produktes in diesen Ländern, auch über Dritte, ist seitens des Herstellers untersagt.

1



Die aktuelle Gebrauchsanweisung finden Sie auf der aks-Website im Downloadbereich.

Die **aks-Verlängerungsschlaufen** (im Folgenden auch Produkt genannt) ermöglichen es Ihnen, die Gurtschlaufen von geeigneten aks-Liftergurten zu verlängern.

Das Produkt zeichnet sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- einfache Handhabung
- einsetzbar mit aks-Liftergurten mit einer Tragfähigkeit bis max. 250 kg
- einsetzbar mit aks-Liftergurten für Hebelifter

Die Verwendung des Produktes in Kombination mit einem geeigneten aks-Liftergurt (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**) ermöglicht mehr Lebensqualität für den Patienten und eine Arbeitserleichterung für den Anwender.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung des Produktes und der Pflege der Patienten.

1.1 Erläuterung der verwendeten Symbole

Zur besseren Orientierung werden in dieser Gebrauchsanweisung wichtige Informationen durch folgende Symbole gekennzeichnet:

	<p>Warnung vor einer Gefahrenstelle</p> <p>Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und bei deren Nichtbeachtung ein unmittelbares Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen besteht (schwere Verletzungen und Tod).</p>
	<p>Sicherheitsrelevanter Hinweis</p> <p>Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Produkt.</p>
	<p>Information</p> <p>Kennzeichnet nützliche Anwendungshinweise und wichtige Informationen.</p>

In dieser Gebrauchsanweisung werden u.a. die folgenden Symbole für die Kennzeichnung von Medizinprodukten verwendet:

	<p>Gebrauchsanweisung beachten</p>
	<p>Fertigungslosnummer, Charge</p>
	<p>Artikelnummer</p>
	<p>Seriennummer</p>
	<p>Abmessungen des Produktes</p>

Weitere Angaben zur Kennzeichnung sind im Kapitel **Produktkennzeichnung** aufgeführt.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ein Zubehör für geeignete aks-Liftergurte. Bei den aks-Liftergurten handelt es sich um Medizinprodukte der Klasse I nach der Verordnung (EU) 2017/745, Anhang VIII.



Lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Liftergurtes und des Patientenlifters.

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Bereich sowie für den Einsatz in stationären Einrichtungen geeignet.

Das Produkt ist für die Anwendung im Trocken- und im Nassbereich geeignet.



Die zulässige Maximallast entnehmen Sie dem Typenschild oder dem Kapitel **Technische Daten**.

Die klimatischen Bedingungen entnehmen Sie dem Kapitel **Technische Daten**.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet (siehe Kapitel **Wiedereinsatz**). Das Lesen und Beachten dieser Gebrauchsanweisung sowie die Durchführung der Prüfungen/Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**) sind ebenfalls Bestandteile des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

2.1 Zweckbestimmung

Die Zweckbestimmung des Produktes (Zubehör) ist die Befestigung an einem geeigneten aks-Liftergurt, um die Gurtschlaufen dieses aks-Liftergurtes zu verlängern.



Der Einsatz darf nur an einem geeigneten aks-Liftergurt in Verbindung mit einem geeigneten aks-Patientenlifter und einem geeigneten aks-Transportbügel oder einer anderen – durch die aks GmbH – freigegebenen Kombination erfolgen (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**).

Das Produkt dient ausschließlich der Aufnahme und dem kurzstreckigen Transfer und dem Positionswechsel von Patienten.

Das Produkt ist für den vorübergehenden Gebrauch ohne Kontakt mit verletzter Haut bestimmt.



Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie die Produkte nur im Rahmen der beschriebenen Zweckbestimmung. Jegliche andere Anwendungen sind untersagt.



2.2 Indikation

Das Produkt ist für Patienten bestimmt, bei denen u.a. aufgrund einer Krankheit, Verletzung, Behinderung oder wegen ihres Alters eine Mobilitätseinschränkung vorliegt.

2.3 Kontraindikation



Lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Liftergurtes und des Patientenlifters.

2.4 Nebenwirkungen

Derzeit sind keine Nebenwirkungen bekannt.

3 Sicherheitshinweise



Die Sicherheitshinweise gelten für alle Personen, die in irgendeiner Form mit oder an dem Produkt (zzgl. Zubehör) arbeiten. Die Adressierung an eine bestimmte Personengruppe schließt daher nicht die anderen Personen aus.

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Sicherheitshinweise bestehen aus Text oder aus einer Kombination aus einem Symbol mit Text. Das jeweils verwendete Symbol ersetzt nicht den Text des Sicherheitshinweises. Lesen Sie den Text der Sicherheitshinweise und befolgen Sie sie genau!

3.1 Erläuterung der genannten Personengruppen

Betreiber ist derjenige, der Besitzer des Medizinproduktes ist, d.h. jede natürliche oder juristische Person deren Beschäftigte das Medizinprodukt betreiben/anwenden. Der Betreiber muss nicht zwingend der Eigentümer des Medizinproduktes sein (z.B. Sanitätshäuser, Fachhändler, Krankenkassen, etc.). Er trägt die Hauptverantwortung für die organisatorischen Maßnahmen und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften.



Eine Einweisung des Anwenders in die sichere Handhabung der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) ist beim Erst- und bei jedem Wiedereinsatz erforderlich. **Dem Betreiber (z.B. das/der zuständige Sanitätshaus/Fachhändler) obliegt die ordnungsgemäße Einweisung des Anwenders.**

Erfolgt die Anwendung durch pflegende Angehörige¹ müssen diese vom Betreiber über die Umstände informiert werden, wann sie einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat fragen sollten z. B.:

- wenn sie gesundheitliche Beschwerden des Patienten, im Zusammenhang mit dem Produkt (zzgl. Zubehör) beobachten,
- wenn sie unsicher sind bei einer möglichen Anwendung des Produktes (zzgl. Zubehör).

In Deutschland gilt das Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz (MPEUAnpG) insbesondere das in Artikel 1 enthaltene Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Fachpersonal sind Personen, die durch ihre Ausbildung und praktischen Tätigkeiten über die erforderlichen Sachkenntnisse sowie die erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Instandhaltung [Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Aufbereitung (Reinigung/Desinfektion) und Entsorgung] von den – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukten (zzgl. Zubehör) verfügen und in der Lage sind, diese nach Art und Umfang ordnungsgemäß und nachvollziehbar durchzuführen.

¹ Pflegende Angehörige verfügen in der Regel **nicht** über eine formale Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens.

Als **Anwender** wird in dieser Gebrauchsanweisung die Person bezeichnet, die das Medizinprodukt (zzgl. Zubehör) am Patienten einsetzt (anwendet/bedient). Die dazu erforderlichen Kenntnisse werden dem Anwender vom Betreiber durch eine ordnungsgemäße Einweisung, unter Beachtung dieser Gebrauchsanweisung, am Produkt vermittelt.



Der Anwender muss körperlich und geistig in der Lage sein die – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör):

- entsprechend der Zweckbestimmung zu benutzen,
- im Rahmen der Zweckbestimmung für die Anwendung herzurichten (z.B. zulässige Anpassungen/Umbauten im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der zulässigen Kombinationen durchzuführen),
- bei ungewöhnlichen Geräuschen oder offensichtlichen Beschädigungen außer Betrieb zu nehmen, deutlich als „defekt“ zu kennzeichnen und das geeignete Fachpersonal zu informieren.

Der Anwender muss in der Lage sein, den klinischen Zustand des Patienten zu beurteilen und durch gezielte Maßnahmen Gefahren für den Patienten abzuwenden. Wird die Pflege von Angehörigen übernommen, müssen diese dazu in der Lage sein, im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe zu Rate zu ziehen.

Der Anwender hat sich vor jeder Benutzung der – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) von der Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand der Produkte zu überzeugen und die Gebrauchsanweisung zu beachten.

Als **Patient** wird in dieser Gebrauchsanweisung die Person bezeichnet, die wegen ihrer Krankheit, ihrer Verletzung, ihrer Behinderung oder wegen ihres Alters pflegebedürftig ist bzw. die Person, an der der Transfer vollzogen wird.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten nur die männliche Form verwendet (bspw. „Betreiber“, „Anwender“ etc.). Die weibliche Form ist hierbei aber selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Eine Einweisung in die ordnungsgemäße Handhabung des Produktes (zzgl. Zubehör) ist erforderlich. Die Einweisung ist in geeigneter Form zu dokumentieren. Die Einweisung erfolgt anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt und berücksichtigt alle Inhalte derselben.

Beachten Sie die zulässige Maximallast (siehe Kapitel Technische Daten). Belasten Sie die Kombination, bestehend aus Patientenlifter, Transportbügel/Hebearm und Liftergurt nur mit der niedrigsten zulässigen Maximallast. Das bedeutet, dass bei einer Differenz zwischen den zulässigen Maximallasten der einzelnen Elemente, die niedrigsten zulässige Maximallast zwingend zu beachten ist. Bei Nichtbeachtung kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden und es erhöht sich das beim Heben/Aufrichten und Transferieren von Menschen stets vorhandene Risiko.

Beachten Sie die Hinweise zum Einhängen der Gurtschlaufen (siehe Kapitel Vorbereitung). Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt/Zubehör ein. Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

Prüfen Sie, unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes und dessen Zubehör (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender).** Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nicht weiter, wenn ungewöhnliche Geräusche oder Beschädigungen auftreten. Falls Sie Zweifel an der Sicherheit des Produktes oder des Zubehörs haben, verwenden Sie es nicht. Kennzeichnen Sie das Produkt/Zubehör deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.

Beachten Sie die Angaben zur Reinigung/Desinfektion (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion).** **Reinigen/Desinfizieren Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) gemäß den Pflegehinweisen auf dem Typenschild.** In der Tabelle „Erläuterung der Pflegesymbole“ im Kapitel **Produktkennzeichnung** finden Sie die Bedeutung dieser Symbole. Nichtbeachtung der Pflegehinweise durch z.B. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/Bleichmitteln führt zu einer Schädigung des Produktes/Zubehörs (Nähte) und kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

Beachten Sie bei der Reinigung/Desinfektion, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass der Transport ohne Risiko für Dritte erfolgt.

Schützen Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor direkter Sonneneinstrahlung. Halten Sie das Produkt von starker Hitze (z. B. Heizung, Ofen) oder offenem Feuer (z. B. Kamin, Zigarettenglut, Kerze) und sonstigen Hitzeinwirkungen fern. Es ist nicht flammhemmend. Es besteht Brandgefahr! Dies gilt auch beim Trocknen.

Schützen Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor spitzen und scharfkantigen Gegenständen und Oberflächen (hierzu zählen auch Krallen oder Zähne von Haustieren). Es besteht die Gefahr der Beschädigung!



Prüfen Sie die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) für den Patienten in regelmäßigen Abständen (z.B. bei einer Veränderung des Körperzustands [Amputation], einer Gewichtszunahme/-abnahme). Berücksichtigen Sie dabei die Besonderheiten des Patienten. Stellen Sie sicher, dass eine professionelle Beurteilung in Form einer Risikoanalyse gewährleistet ist, damit stets die richtige Größe, der richtige Typ und die richtige Form des Liftergurtes für den Patienten verwendet wird. Stimmen Sie die Funktionseigenschaften des aks-Liftergurtes mit den individuellen Beeinträchtigungen und Funktionseinschränkungen des jeweiligen Patienten ab. Mögliche Kontraindikationen müssen hierbei beachtet werden.

Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nur entsprechend seiner Zweckbestimmung und gemäß der Gebrauchsanweisung.



Das Heben/Aufrichten und Transferieren von Patienten ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Für Personen, die geistig verwirrt oder stark gebrechlich sind, besteht ein höheres Risiko. Halten Sie daher unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise ein, um das Restrisiko auf ein Minimum zu reduzieren.

Heftige Bewegungen oder das Festhalten an Gegenständen während des Transfers können zu Gefährdungen führen.

Klären Sie den Patienten über mögliche Risiken auf und weisen Sie den Patienten so ein, dass durch sein Verhalten keine zusätzlichen Risiken entstehen.

Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) aus hygienischen Gründen immer für denselben Patienten.

Verwenden Sie nur original aks-Zubehör/Ersatzteile, um Gefährdungen zu vermeiden (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**).

Beachten Sie bei längerer Nichtbenutzung die Lagerbedingungen im Kapitel **Lagerung**.



Melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse² im Zusammenhang mit dem Produkt (zzgl. Zubehör) umgehend an die aks GmbH und die für Sie zuständige nationale Behörde.

2 „schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis (im Zusammenhang mit dem Produkt (zzgl. Zubehör)), das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen (den Tod oder die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Person) hatte, hätte haben können oder haben könnte.

3.3 Sicherheitshinweise für den Betreiber



Weisen Sie den Anwender beim Erst- und bei jedem Wiedereinsatz anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt (zzgl. Zubehör) ein, erläutern Sie die Sicherheitshinweise, prüfen Sie die Wirksamkeit der Einweisung und dokumentieren Sie die Einweisung ordnungsgemäß. Machen Sie den Anwender auf eventuelle Gefährdungen bei nicht sachgemäßer Verwendung des Produktes (zzgl. Zubehör) aufmerksam.



Lassen Sie die Inbetriebnahme, die Wartung, die Aufbereitung (Reinigung/Desinfektion) und die Reparatur des Produktes (zzgl. Zubehör) nur von geeignetem Fachpersonal durchführen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anwender körperlich und geistig in der Lage ist die – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) einzusetzen,

- entsprechend der Zweckbestimmung zu benutzen,
- im Rahmen der Zweckbestimmung für die Anwendung herzurichten (z.B. zulässige Anpassungen/Umbauten im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs und der zulässigen Kombinationen durchzuführen),
- bei ungewöhnlichen Geräuschen oder offensichtlichen Beschädigungen außer Betrieb zu nehmen, deutlich als „defekt“ zu kennzeichnen und das geeignete Fachpersonal zu informieren.

Weisen Sie den Anwender darauf hin, dass er unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes und dessen Zubehör (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**) prüfen muss.

Vergewissern Sie sich, dass der Anwender die entsprechende Fachkenntnis besitzt, um die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) überprüfen zu können, den klinischen Zustand des Patienten zu beurteilen und durch gezielte Maßnahmen Gefahren für den Patienten abzuwenden.

Wird die Pflege von Angehörigen übernommen, prüfen Sie ob diese dazu in der Lage sind, im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe zu Rate zu ziehen. Erläutern Sie den Anwendern wann sie einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat fragen sollten z. B.:

- wenn sie gesundheitliche Beschwerden des Patienten, im Zusammenhang mit dem Produkt/Zubehör beobachten,
- wenn sie unsicher sind bei einer möglichen Anwendung des Produktes/Zubehörs.



Beachten Sie bei der Verwendung alle Vorschriften des Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetzes (MPEUAnpG), insbesondere das in Artikel 1 enthaltene Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und alle hierzu erlassenen Rechtsverordnungen sowie die Arbeitsschutzvorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Beachten Sie, dass dieses Produkt ein Medizinprodukt ist und für den Betreiber in Deutschland die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) verbindlich ist.

In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Verordnungen. Für die Verwendung außerhalb Deutschlands beachten Sie die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

3.4 Sicherheitshinweise für den Anwender



Lassen Sie sich vom Betreiber (z.B. von Ihrem zuständigen Sanitätshaus/ Fachhändler) anhand der Gebrauchsanweisung am Produkt in die sichere Handhabung des Produktes (zzgl. Zubehör) einweisen.

Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nur, wenn Sie in die Handhabung – inklusive der Sicherheitshinweise – eingewiesen worden sind und die entsprechende Sachkenntnis besitzen, um die Eignung des Produktes (zzgl. Zubehör) für den Patienten richtig beurteilen zu können. Fragen Sie im Zweifel einen Angehörigen der Gesundheitsberufe um Rat. Bei Rückfragen, insbesondere zu den Sicherheitshinweisen, wenden Sie sich an den Betreiber. **Verwenden Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) nicht, bis alle Fragen geklärt sind, um Verletzungen und Schäden durch Fehlanwendungen zu vermeiden.**



Überzeugen Sie sich vor der Benutzung der – in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen – Medizinprodukte (zzgl. Zubehör) von der **Funktionsfähigkeit und dem ordnungsgemäßen Zustand der Produkte (zzgl. Zubehör)** (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**). Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

4 Lieferumfang

Das Produkt wurde bereits im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit überprüft. Prüfen Sie dennoch das Produkt sofort nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden.

Nach der Entnahme aller Einzelteile überprüfen Sie anhand des Lieferscheins die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Sollten nicht alle Einzelteile des Lieferumfangs vorhanden sein, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Lieferumfang des Produktes ist wie folgt:

- 2 x Verlängerungsschlaufe
- 1 x Gebrauchsanweisung und Beipackzettel

Das Produkt ist in folgender Größe lieferbar:

REF	SIZE
88796	24 cm

5 Produktübersicht

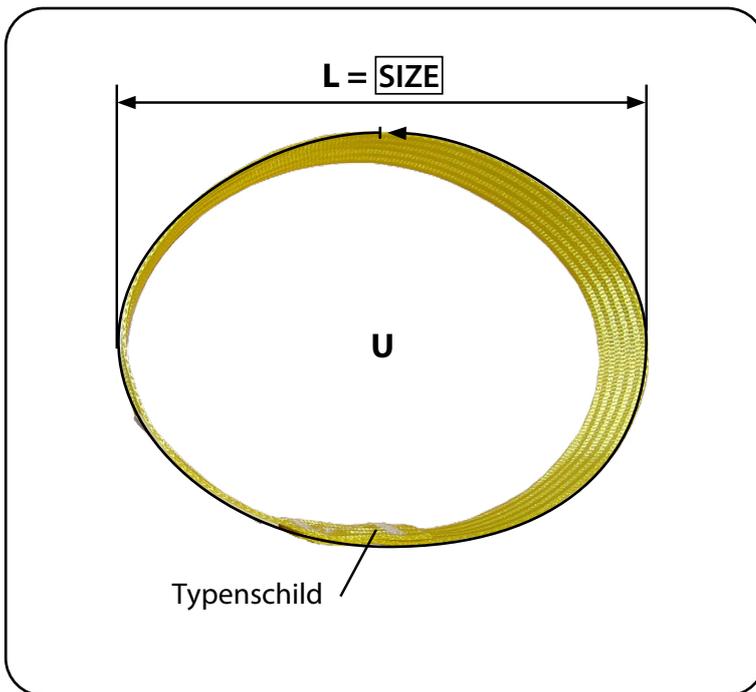


Abb. 5.01 – aks-Verlängerungsschleufe

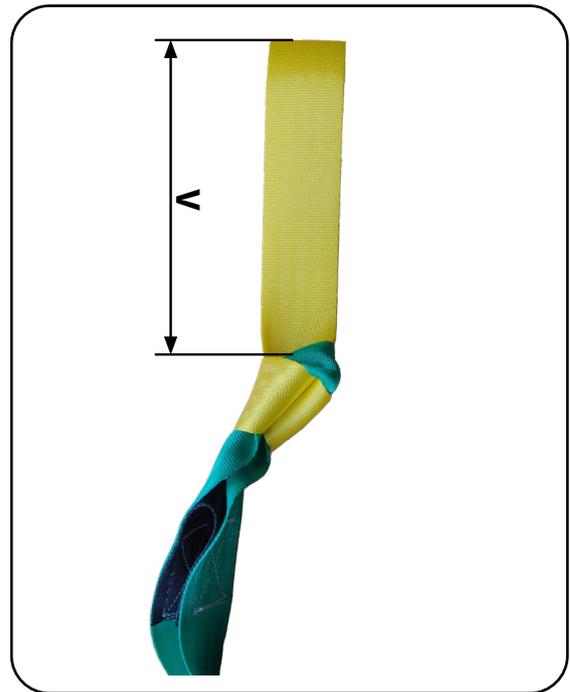


Abb. 5.02 – aks-Verlängerungsschleufe an einer Gurtschleufe eines aks-Liftergurtes befestigt

aks-Verlängerungsschleufe (Maße in cm)		
L	U	V
24	50	18

Alle Angaben zu Maßen und Gewichten in dieser Anleitung verstehen sich als Circa-Angaben. Die Größe ist durch Fertigungstoleranzen beeinflusst, daher sind Abweichungen bei den Maßangaben von bis zu 2 cm möglich.

Die aks-Verlängerungsschlaufen bestehen aus extrem reißfesten Gurtbändern und sind einfach an geeigneten aks-Liftergurten zu befestigen. Sie werden zur Verlängerung der Gurtschlaufen von geeigneten aks-Liftergurten verwendet und dazu paarweise an den äußeren Einhängepositionen (grün) der Gurtschlaufen angebracht (siehe Kapitel **Vorbereitung**) und anschließend an einem geeigneten Transportbügel (siehe Kapitel Vorbereitung Abschnitt **Transportbügel der aks-Patientenlifter** Gebrauchsanweisung aks-Liftergurt) eingehängt.

6 Vorbereitung

Die Produkte wurden für die Anwendung mit einem geeigneten aks-Liftermantel entwickelt.



Lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Liftermantels und des Patientenlifters.

Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein. Prüfen Sie das jeweilige Produkt vor und während der Vorbereitung zur Anwendung auf Schäden und Mängel. Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

Die Verlängerungsschlaufen können eine falsch gewählte Liftermantelgröße nicht kompensieren.

Prüfen Sie vor der Anwendung, anhand des Kapitels Zubehör/Kombination, die Zulässigkeit der Kombination von Liftermantel und Verlängerungsschleife.

Weisen Sie den Anwender ein und machen Sie den Anwender auf Gefährdungen bei nicht sachgemäßer Verwendung des Produktes aufmerksam.

Weisen Sie u.a. auf folgende Gefährdungen/Risiken hin:

- Schädigung des Produktes (zzgl. Zubehör) durch falsche Reinigung/Desinfektion u.a. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/Bleichmitteln (siehe Kapitel Reinigung/Desinfektion)

Wenn Sie anhand des Kapitels **Lieferumfang** festgestellt haben, dass die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist, führen Sie die Vorbereitung wie folgt durch:

1. Öffnen Sie die Verpackungsfolie vorsichtig an einem Ende (z. B. mit einem Sicherheitsmesser mit verdeckt liegender Klinge). Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt nicht beschädigen.
2. Bewahren Sie die Verpackungsfolie für einen evtl. Transport bzw. die Lagerung des Produktes auf.

6.1 Verlängerungsschlaufen am geeigneten aks-Liftermgurt befestigen



Befestigen Sie die aks-Verlängerungsschleife ausschließlich an der letzten/äußeren (grünen) Einhängeposition der Gurtschlaufen des aks-Liftermgurt.

Zur Befestigung der aks-Verlängerungsschleife schlagen Sie einen Knoten mit der Schleife um die äußere Einhängeposition der Gurtschlaufen des aks-Liftermgurt. Verfahren Sie dafür wie folgt beschrieben:

1. Legen Sie die Verlängerungsschleife in die letzte/äußere (grüne) Einhängeposition des aks-Liftermgurt (Abb. 6.1.01).
2. Führen Sie das untere Ende der Verlängerungsschleife, in einem Halbkreis, um die letzte (grüne) Einhängeposition des aks-Liftermgurt und schieben Sie es über das obere Ende der Verlängerungsschleife (Abb. 6.1.02).
3. Ziehen Sie den Knoten fest (Abb. 6.1.03).
4. Die Verlängerungsschleife ist befestigt (Abb. 6.1.04). Wiederholen Sie den Vorgang bei den Gurtschlaufen des aks-Liftermgurt, die ebenfalls verlängert werden sollen.

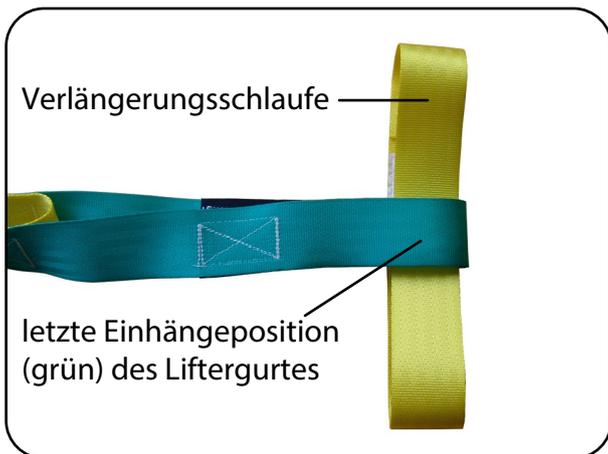


Abb. 6.1.01 – Verlängerungsschleife positionieren

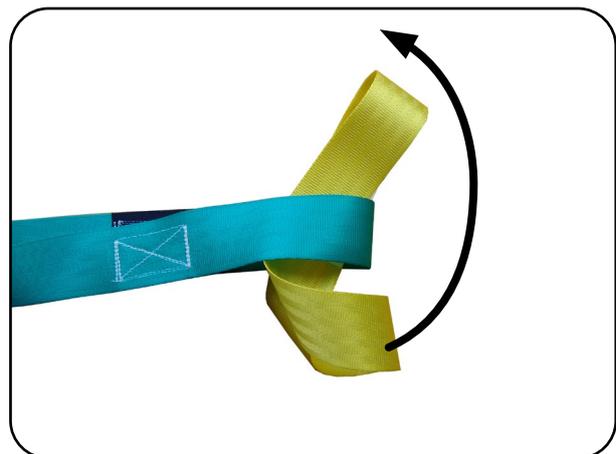


Abb. 6.1.02 – Schlinge über das Ende führen

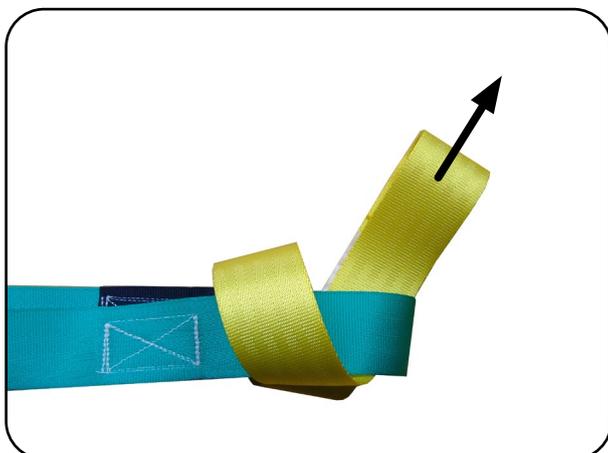


Abb. 6.1.03 – Ende festziehen

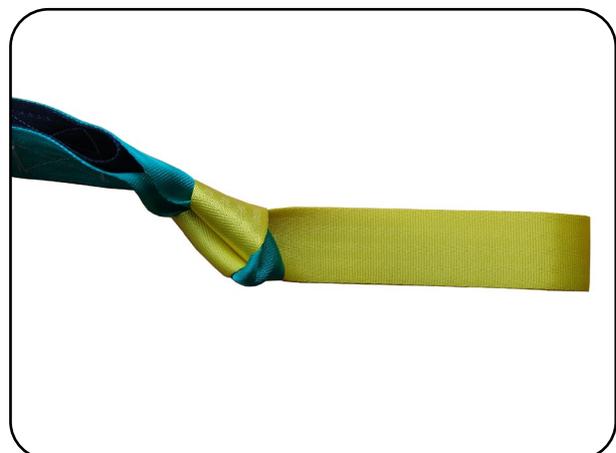


Abb. 6.1.04 – befestigte Verlängerungsschleife



Lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Liftermgurt und des Patientenaufstiegsgeräts.

7 Ersteinsatz

Vor dem ersten Einsatz und vor jedem Wiedereinsatz stellen Sie den sicheren Zustand des Produktes (zzgl. Zubehör) anhand der Wartungsangaben im Kapitel **Wartung** fest. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) vor jedem Wiedereinsatz gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion**.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise**).

8 Anwendung

aks-Verlängerungsschlaufen können dazu eingesetzt werden, ausgewählte Gurtschlaufen eines geeigneten aks-Liftergurtes in geeigneter Weise zu verlängern.

8.1 Anwendungshinweise

Beachten Sie vor bzw. während jeder Anwendung die folgenden Hinweise:



Lesen und beachten Sie zusätzlich die Gebrauchsanweisung des Liftergurtes und des Patientenlifters.

Der Einsatz des Produktes verändert die Hebegeometrie des aks-Liftergurtes, das kann die Sicherheit beeinflussen. Prüfen Sie aus diesem Grund die Eignung des Produktes regelmäßig und führen Sie eine Risikoanalyse durch.

Verwenden Sie das Produkt nur in Kombination mit einem geeigneten aks-Liftergurt.

Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein. Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.



Prüfen Sie das Produkt vor jedem Gebrauch (siehe Kapitel **Wartung** Abschnitt **Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender**). Seien Sie nach der Reinigung besonders sorgfältig.

Prüfen Sie die Eignung des Liftergurtes und der Verlängerungsschlaufen in Bezug auf Gurtgröße und Gurtform für den Patienten in regelmäßigen Abständen, berücksichtigen Sie dabei die Besonderheiten des Patienten.



Halten Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) von starker Hitze oder offenem Feuer fern. Es ist nicht flammhemmend. Stellen Sie sicher, dass während der Verwendung des Liftergurtes niemals geraucht wird. Das gilt für den Anwender, den Patienten und alle weiteren Personen, die bei der Verwendung des Liftergurtes anwesend sind.

Beachten Sie die Angaben zur Reinigung/Desinfektion (siehe Kapitel **Reinigung/Desinfektion**). **Reinigen/Desinfizieren Sie das Produkt (zzgl. Zubehör) gemäß den Pflegehinweisen auf dem Typenschild.** In der Tabelle „Erläuterung der Pflegesymbole“ im Kapitel **Produktkennzeichnung** finden Sie die Bedeutung dieser Symbole. Nichtbeachtung der Pflegehinweise durch z. B. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/Bleichmitteln führt zu einer Schädigung des Produktes/Zubehörs (Nähte) und kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

8.2 Alle Gurtschlaufen verlängern



Beachten Sie, dass durch die Verlängerung aller Gurtschlaufen, der Liftergurt gleichmäßig verlängert wird und damit der Abstand zwischen Patient und Transportbügel vergrößert wird. Das hat zur Folge, dass sich die maximale Höhe, auf die der Patient ursprünglich gehoben werden kann, um das Maß der Verlängerung reduziert.

Durch die Verlängerung aller Gurtschlaufen können u. a. folgende Ziele erreicht werden:

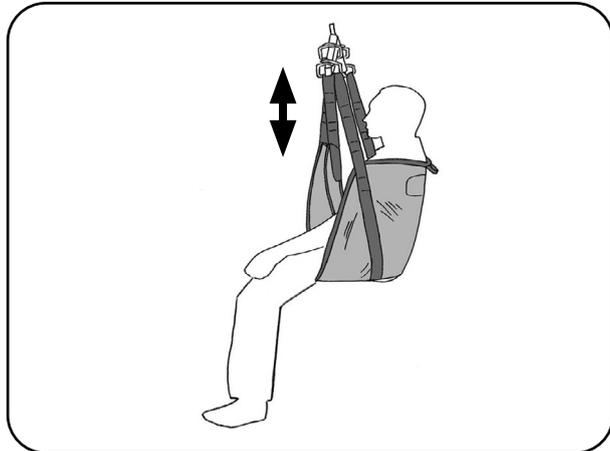


Abb. 8.2.01 – Abstand des Patienten zum Transportbügel vergrößert

Der Abstand des Patienten zum Transportbügel kann vergrößert werden.

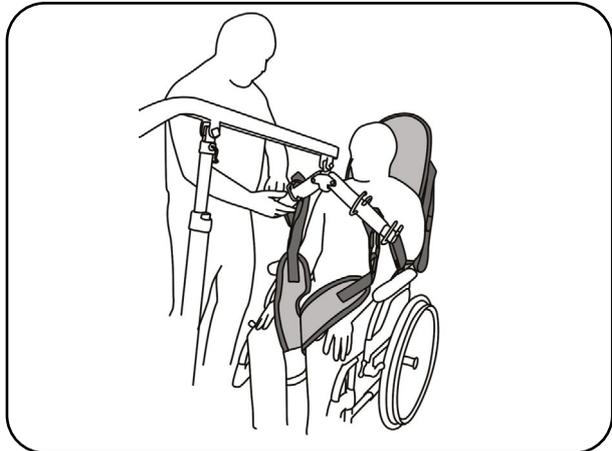


Abb. 8.2.02 – erleichtertes Einhängen der Gurtschlaufen

Das Einhängen der Gurtschlaufen in die Haken des Transportbügels kann, durch die verlängerten Gurtschlaufen, erleichtert werden. Auch beim Anheben vom Boden kann das Einhängen der Gurtschlaufen auf diese Weise erleichtert werden.



Der Transport und der Positionswechsel mit Verlängerungsschlaufen an allen Gurtschlaufen darf in sitzender oder liegender Haltung des Patienten durchgeführt werden.



8.3 Beinschlaufen verlängern



Beachten Sie, dass durch die Verlängerung der Beinschlaufen, der Liftergurt einseitig verlängert wird und damit der Abstand zwischen Patient und Transportbügel einseitig vergrößert wird. Das hat zur Folge, dass sich die Position im Liftergurt, um das Maß der Verlängerung, einseitig verändert.

Durch die Verlängerung der Beinschlaufen können u. a. folgende Ziele erreicht werden:

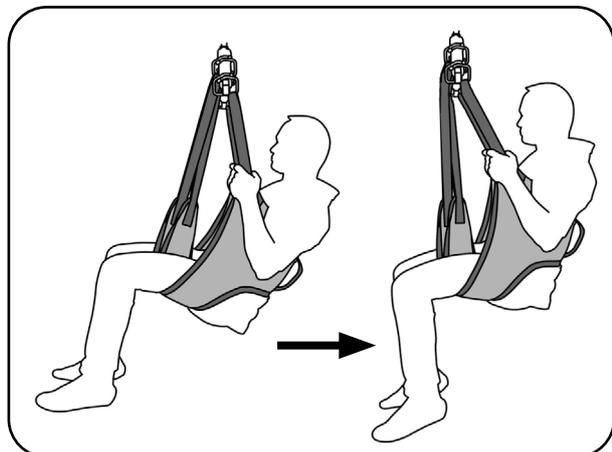


Abb. 8.3.01 – Aufrechtere Sitzposition

Der Patient sitzt aufrechter und weniger nach hinten gelehnt im Liftergurt.

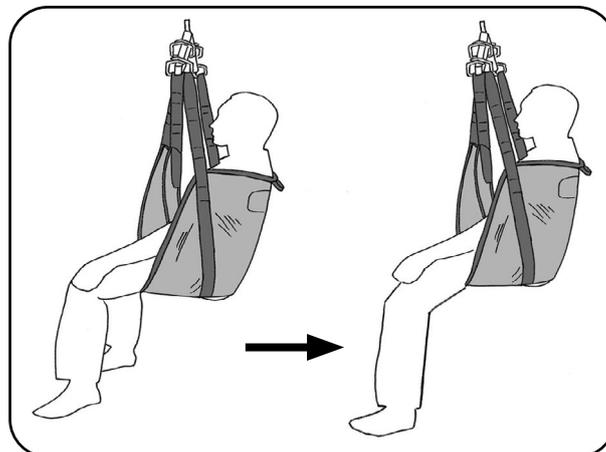


Abb. 8.3.02 – Hüftgelenke weniger gebeugt

Die Hüftgelenke des Patienten werden weniger gebeugt.



Der Transport und der Positionswechsel mit verlängerten Beinschlaufen darf nur in sitzender Haltung des Patienten durchgeführt werden.



9 Zubehör/Kombination



Als Zubehör/Ersatzteile dürfen nur original aks-Zubehör-/Ersatzteile verwendet werden, denn nur diese sind von der aks GmbH geprüft und gewährleisten somit eine einwandfreie und sichere Funktion. Zubehör-/Ersatzteile, die nicht durch die aks GmbH freigegeben wurden, können Gefährdungen verursachen.

Kombinationen, die nicht durch aks GmbH freigegeben wurden, können Gefährdungen verursachen.

Beachten Sie die zulässige Maximallast (siehe Kapitel Technische Daten). Belasten Sie die Kombination, bestehend aus Patientenlifter, Transportbügel/Hebearm und Liftergurt nur mit der niedrigsten zulässigen Maximallast.

Für den sicheren Einsatz – der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen aks-Verlängerungsschlaufen – sind die von der aks GmbH geprüften und freigegebenen Kombinationen in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Die folgenden Piktogramme werden für die Kennzeichnung/Zuordnung der Liftergurte verwendet. Je nach Ausführung kann der jeweilige Liftergurt für den Nassbereich (schnell trocknendes Netzmaterial), für den Toilettengang (spezielle Verarbeitung/Schnittführung) oder auch für Patienten mit Amputationen (spezielle Verarbeitung/Schnittführung) verwendet werden.



Liftergurt ist für den **Nassbereich** geeignet



Liftergurt ist für den **Toilettengang** geeignet



Liftergurt ist auch bei **Amputationen** einsetzbar



= Kombination ist nicht freigegeben

aks-Liftergurte Standardlifter	REF SIZE		Alle Gurtschlaufen verlängern	Beinschlaufen verlängern
			Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen	Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen
Standardgurt	88700	S	4	2
	88701	M		
	88702	L		
	88703	XL		
	88704	XXL		
Standardgurt mit Rückenverstärkung und integrierter Kopfstütze	88705	S	6	2
	88706	M		
	88707	L		
Komfortgurt mit integrierter Kopfstütze	88710	S	4	2
	88711	M		
	88712	L		
	88713	XL		
	88714	XXL		

Weitere Liftergurte auf der folgenden Seite.

aks-Liftergurte Standardlifter	REF	SIZE	Alle Gurtschlaufen verlängern	Beinschlaufen verlängern
			Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen	Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen
Badegurt	88715	S	4	2
	88716	M		
	88717	L		
	88718	XL		
	88719	XXL		
Badegurt mit Rückenverstärkung und integrierter Kopfstütze	88720	S	6	2
	88721	M		
	88722	L		
Komfortbadegurt mit integrierter Kopfstütze	88725	S	4	2
	88726	M		
	88727	L		
	88728	XL		
Badegurt mit Kopfstütze Flex	88729	XXL	6	2
	88791	S		
	88792	M		
	88793	L		
	88794	XL		
Hygienegurt	88795	XXL	4	2
	88730	S		
	88731	M		
	88732	L		
	88733	XL		
Komfort-Hygienegurt	88734	XXL	4	2
	88735	S		
	88736	M		
	88737	L		
	88738	XL		
Hygienegurt mit Rückenverstärkung	88739	XXL	4	2
	88786	S		
	88787	M		
	88788	L		
	88789	XL		
Schnelltransportgurt mit Brustschlaufe	88790	XXL	4	2
	88740	S		
	88741	M		
Schnelltransportgurt mit Brustschlaufe zum Baden	88742	L	4	2
	88771	S		
	88772	M		
Liegendtransportgurt	88773	L	6	4
	88746	M		
	88747	L		
	88748	XL		
Liegendtransportgurt mit 8-Punktaufnahme	88749	XXL	X	X
	88751	M		
	88752	L		
	88753	XL		
Liegendtransportgurt mit 8-Punktaufnahme zum Baden	88754	XXL	X	X
	88777	M		
	88778	L		
	88779	XL		
	88780	XXL		

Weitere Liftergurte auf der folgenden Seite.

aks-Liftergurte Standardlifter	REF	SIZE	Alle Gurtschlaufen verlängern	Beinschlaufen verlängern  
			Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen	Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen
Universal-Komfortgurt 	88756	M	4	2
	88757	L		
	88758	XL		
	88759	XXL		
Universal-Netzgurt  	88760	S	4	2
	88761	M		
	88762	L		
	88763	XL		
Universalgurt Flex  	88764	XXL	4	2
	88766	S		
	88767	M		
	88768	L		
Aufrichtgurt (2 Einzelgurte) 	88769	XL	4	2
	88770	XXL		
goliath® Gurt	88765	M	4	2
	88807	A		
	88808	B		
	88809	C		



Kombinieren Sie die aks-Verlängerungsschlaufen ausschließlich mit aks-Liftergurten für Standardlifter.

aks-Liftergurte Aktivlifter	REF	SIZE	alle Gurtschlaufen verlängern	Beinschlaufen verlängern
			Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen	Anzahl der benötigten Verlängerungsschlaufen
Aufrichtgurt mit Brustschlaufe für Aufstehlifter	88781	S	✗	✗
	88782	M		
	88783	L		
	88784	XL		
	88785	XXL		
Aufrichtgurt mit Brustschlaufe für Aufstehlifter torneo® II und torneo® compact (mit Sitzschaukel)	88800	S	✗	✗
	88801	M		
	88802	L		
	88803	XL		
	88804	XXL		

Aufgrund uns vorbehaltenen Änderungen ist es möglich, dass sich die Angaben zur **REF** ändern können. Auf Anfrage informieren wie Sie über die aktuellen **REF**.

Auf Anfrage sind weitere – durch aks – freigegebene Kombinationsvarianten möglich.



Wenn Sie die aks-Verlängerungsschlaufen mit anderen Liftergurten und/oder mit anderen Patientenliftern bzw. Transportbügeln kombinieren, müssen Sie als Betreiber die sichere Anwendung der Kombination gewährleisten.

10 Reinigung/Desinfektion

Reinigung: Erreichung eines Zustandes der Sauberkeit (sichtbar). Entfernung von Verschmutzung in dem für die Zweckbestimmung des Produktes erforderlichen Umfang.

Desinfektion: Reduzierung der Anzahl bzw. Abtötung der Mikroorganismen (nicht sichtbar). Verfahren zur Reduzierung der Anzahl lebensfähiger Mikroorganismen auf ein zuvor als angemessenes festgelegtes Niveau, das für die Zweckbestimmung des Produktes geeignet ist.



Beachten Sie bei der Reinigung/Desinfektion, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass der Transport ohne Risiko für Dritte erfolgt.



Beachten Sie den Unterschied zwischen der Reinigung/Desinfektion bei „**demselben Patienten**“ und der Reinigung/Desinfektion beim „**Wiedereinsatz**“. Beachten Sie, dass insbesondere für den Wiedereinsatz nur Desinfektionsmethoden zulässig sind, die nach einem validierten Verfahren¹ mit den geeigneten Prozessparametern durchgeführt werden.

10.1 Allgemeine Reinigungs- und Desinfektionshinweise

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet (siehe Kapitel **Wiedereinsatz**). Die Herstellung des Produktes unterliegt höchsten Qualitätsnormen. Beachten Sie unbedingt die folgenden Herstellerinformationen über die Reinigung/Desinfektion damit sich die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften nicht verändern. Nur so ist gewährleistet, dass das Produkt für seine Zweckbestimmung sicher und wirksam ist.

Alle Produkte sind mit einem Typenschild ausgestattet (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**).



Beachten Sie zur Reinigung und Desinfektion die entsprechenden Wasch- und Pflegehinweise auf dem Typenschild. In der Tabelle „Erläuterung der Pflegesymbole“ im Kapitel **Produktkennzeichnung** finden Sie die Bedeutung dieser Symbole. **Nichtbeachtung der Pflegehinweise durch z. B. zu heißes Waschen/Trocknen, die Verwendung von zusätzlichen Aufhellern/Bleichmitteln führt zu einer Schädigung des Produktes (Nähte) und kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.**

Einige Produkte sind mit Verstärkungselementen und/oder Klettverschlüssen ausgestattet. Die eingeschobenen Verstärkungselemente (z.B. Aluschienen) sind vor der Reinigung/Desinfektion zu entfernen und separat zu reinigen/desinfizieren. Produkte mit Klettverschlüssen sollten, zum Schutz der Materialien z. B. von anderen Liftergurten, nur separat gereinigt/desinfiziert werden.

Als Reinigungs- und Desinfektionsmittel können sowohl haushaltsübliche als auch professionelle Mittel verwendet werden. Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

Verwenden Sie keine

- Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit Salmiak
- basischen/alkalischen Reinigungsmittel
- aggressiven Reinigungsmittel z. B. Lösungsmittel sowie harte Bürsten usw.

¹ z. B. nach dem Robert Koch-Institut (RKI) oder ein anderes Verfahren, das durch den Betreiber/Aufbereiter validiert wurde.

Verwenden Sie vorzugsweise

- umweltverträgliche und dermatologisch getestete Reinigungsmittel
- alkoholfreie und chlorfreie Desinfektionsmittel und Methoden aus der Liste des Robert Koch-Instituts (RKI) oder der Desinfektionsmittelliste des Verbunds für Angewandte Hygiene e.V. (VAH)

Beachten Sie die Hinweise und Schutzmaßnahmen der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller.



Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt regelmäßig und bei offensichtlichen Verschmutzungen und dokumentieren Sie die Reinigung/Desinfektion ordnungsgemäß.



Neben der regelmäßigen Wartung werden bei regelmäßiger Reinigung lose und/oder abgenutzte Teile erkannt. Das sichert den reibungslosen Betrieb und verlängert die Lebensdauer des Produktes.

10.2 Reinigung durch den Anwender/Betreiber

Das Produkt kann mit einem milden, alkoholfreien Reinigungsmittel und einem Lappen von Hand gereinigt werden. Alternativ kann der Liftergurt in der Waschmaschine unter Verwendung von haushaltsüblichen Waschmitteln gewaschen werden. Beachten Sie dabei die Pflegesymbole auf dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**) und wählen Sie die richtigen Einstellungen/Prozessparameter.



Beachten Sie, dass Waschen bei 60°C, unter Verwendung von haushaltsüblichen Waschmitteln eine Reinigung ist, die nur bei demselben Patienten wirksam ist. Beachten Sie, dass beim Patientenwechsel (=Wiedereinsatz) nur Desinfektionsmethoden zulässig sind, die nach einem validierten Verfahren mit den geeigneten Prozessparametern durchgeführt werden.

Das Produkt darf nicht gebleicht, gebügelt und nicht chemisch gereinigt werden. Das Trocknen im Trockner ist bei niedriger Temperatureinstellung möglich. Verwenden Sie kein Weichspülmittel.

Reinigen Sie das Produkt regelmäßig und bei offensichtlichen Verschmutzungen.



Für eine längere Lebensdauer vermeiden Sie das Trocknen im Trockner.

10.3 Desinfektion durch den Anwender

Beachten Sie, gründliches Reinigen vor der Desinfektion ist wichtig! Eine manuelle Desinfektion von Hand ist nicht möglich. Siehe Abschnitt **Desinfektion durch den Betreiber**.

10.4 Desinfektion durch den Betreiber

Beachten Sie, gründliches Reinigen vor der Desinfektion ist wichtig! Eine manuelle Desinfektion von Hand ist nicht möglich.

Das Produkt kann durch ein validiertes, maschinelles Verfahren gereinigt und desinfiziert werden. Beachten Sie dabei die Pflegesymbole auf dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**) und wählen Sie die richtigen Einstellungen/Prozessparameter.

10.5 Freigegebene Desinfektionsmittel und -methoden



Beachten Sie bei der Anwendung der Desinfektionsmittel und -methoden unbedingt die jeweiligen Herstellerangaben, insbesondere die vom Hersteller vorgegebene Konzentration (Dosierung) und Einwirkzeit. Verdünnung des Desinfektionsmittels nur mit kaltem Wasser (max. 30°C)!

Die folgenden Desinfektionsmittel und -methoden wurden von der aks GmbH geprüft und freigegeben:

maschinelle Desinfektion

Komponente	Hersteller des Wasch-/ Desinfektionsmittels	Bezeichnung/Wirkstoff	Wirkungsbereich* (Desinfektionsgrad)
Lifergurt	Ecolab	Ozonit-Verfahren: Ecobrite Magic Emulsion (Waschmittel) + Ozonit super ¹ (Desinfektionsmittel)	AB

* A: zur Abtötung von vegetativen Bakterien inklusive Mykobakterien und von Pilzen inklusive Pilzsporen geeignet

B: zur Inaktivierung von Viren geeignet



Wir empfehlen zur Reinigung und Desinfektion der Produkte die zertifizierte Aufbereitungseinheit der aks pura GmbH.

1 lt. Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) - Wirkstoffbasis: Peroxidverbindung(en)

11 Lagerung

Der Lagerort muss möglichst kühl und trocken sein, die normale Raumtemperatur sollte nicht überschritten werden. Die klimatischen Bedingungen sind im Kapitel **Technische Daten** beschrieben und müssen eingehalten werden.



Stellen Sie sicher, dass eine Beschädigung oder dauernde Belastung während der Zeit der Lagerung ausgeschlossen ist.

Platzieren Sie nichts auf dem Produkt, was es beschädigen könnte (z.B. spitze, scharfkantige Gegenstände).

Produkte mit Klettverschlüssen sollten, zum Schutz der Materialien, nur mit geschlossenen Klettverschluss gelagert werden.



Das Produkt sollte zur kurzfristigen Lagerung zwischen den Anwendungen vorzugsweise in belüfteten Schränken gelagert werden.

Bei längerer Lagerung sollte das Produkt sauber, trocken und in Folie verpackt in einem Karton gelagert werden. Verwenden Sie für die Lagerung die Original-Verpackung um das Produkt vor Staub zu schützen.

Schützen Sie das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuer und Wärmequellen (z. B. Heizung, Ofen etc.).

Die Lagerbeständigkeit des neuen, noch verpackten Produktes beträgt bei einer Lagerung gemäß Kapitel **Lagerung** bis zu **fünf Jahre**. Beachten Sie nach einer längeren Lagerung die Angaben im Kapitel **Wiedereinsatz**. Bei einer längeren Lagerung kann es – je nach Lagerbedingungen – zu Materialveränderungen/-schwächungen durch Alterung kommen. Verwenden Sie das Produkt erst nach erfolgreicher Prüfung gemäß **Wartungsplan** (siehe Kapitel **Wartung**).

12 Wiedereinsatz

Das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Produkt ist Zubehör zu einem Medizinprodukt (einem geeigneten aks-Liftergurt) und ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vor dem Wiedereinsatz (z. B. bei einem Patientenwechsel) gemäß Kapitel **Reinigung/ Desinfektion** gereinigt und desinfiziert sowie einer **Wartung** gemäß Kapitel **Wartung** unterzogen wurde.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel **Sicherheitshinweise**).

13 Lebensdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Reinigung und Desinfektion gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion** und regelmäßiger Durchführung der Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**) ist eine Lebens-/Nutzungsdauer von ca. **zwei Jahren** möglich.

Durch sachgemäße Behandlung, sorgfältigen Umgang inklusive der Reinigung/Desinfektion gemäß dem Kapitel **Reinigung/Desinfektion** und regelmäßiger Durchführung der Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**) können die Produkte auch länger genutzt werden. Beispielsweise ist im häuslichen Bereich, gegenüber dem Einsatz in stationären Einrichtungen, eine Lebens-/Nutzungsdauer von bis zu **vier Jahren** möglich.

Die Lebens-/Nutzungsdauer endet mit der Feststellung von Beschädigungen/Abnutzungen.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein. Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

Führen Sie keine Reparaturen oder Änderungen an dem Produkt durch.



Beachten Sie die jeweils zulässige niedrigste Maximallast! Das Überschreiten der zulässigen Maximallast (siehe Kapitel **Technische Daten**) führt nicht nur zu einer Verringerung der Lebens-/Nutzungsdauer des Produktes, sondern es erhöht das beim Heben/Aufrichten und Transferieren von Patienten stets vorhandene Risiko.



Die Lebens-/Nutzungsdauer der Produkte ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig. Häufiges Transportieren, Reinigen und Desinfizieren verringern die Lebens-/Nutzungsdauer genauso, wie die unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Lagerung und unregelmäßige Wartung.

Die Tatsache, dass die aks GmbH für die Produkte eine zu erwartende Lebens-/Nutzungsdauer benennt, begründet keine zusätzliche Garantie.

Die Lagerbeständigkeit des neuen, noch verpackten Produktes beträgt bei einer Lagerung gemäß Kapitel **Lagerung** bis zu **fünf Jahre**. Beachten Sie nach einer längeren Lagerung die Angaben im Kapitel **Wiedereinsatz**. Bei einer längeren Lagerung kann es – je nach Lagerbedingungen – zu Materialveränderungen/-schwächungen durch Alterung kommen. Verwenden Sie das Produkt erst nach erfolgreicher Prüfung gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel **Wartung**).

14 Entsorgung

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte bestehen aus Kunststoff und ggf. Aluminium (Verstärkungselemente). Sie müssen fachgerecht, getrennt und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Sortieren Sie das Verpackungsmaterial nach recyclingfähigen Bestandteilen und führen Sie diese gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes der Wiederverwertung zu. Entsorgen Sie die in Ihrem Land nicht recyclingfähigen Bestandteile fachgerecht.



Beachten Sie bei der Entsorgung, dass die einzelnen Komponenten infektiös bzw. kontaminiert sein können. Treffen Sie geeignete Maßnahmen für den Eigenschutz. Stellen Sie durch geeignete Verpackung/Kennzeichnung sicher, dass die Entsorgung ohne Risiko für Dritte erfolgt.

Wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmer. Für die Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Die Produkte sind konform der Verordnung (EU) 2020/171, die sogenannte REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6.02.2020 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

15 Garantie

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte zeichnen sich durch Langlebigkeit und hohe Zuverlässigkeit aus. Sollte ein Problem auftreten, benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Dieser wird schnellstmöglich Abhilfe schaffen.

Für unsere Produkte übernehmen wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Auf Materialfehler gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie von **24 Monaten** (Verschmutzung und normale Abnutzung begründen keine Garantieleistung).



Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäßer Gebrauch, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen und Ergänzungen (z.B. Anbauten) ohne Zustimmung der aks GmbH führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. Die Produktbezeichnung und die Angaben zur eindeutigen Identifikation (z.B. **SN**, **LOT**) entnehmen Sie dem Typenschild (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**).

16 Konformitätserklärung

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte entsprechen allen anwendbaren Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR). Bei der Entwicklung wurden u.a. die anwendbaren Teile folgender Normen berücksichtigt:

- EN ISO 10535 Lifter zum Transport von behinderten Menschen - Anforderungen und Prüfverfahren

Die vollständige Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage.

17 Wartung

17.1 Allgemeine Wartungshinweise

Die Lebensdauer der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte (zzgl. Zubehör) ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig.



Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, muss das jeweilige Produkt mindestens alle sechs Monate und vor jedem Wiedereinsatz einer Sichtprüfung von geeignetem Fachpersonal nach dem Wartungsplan, unterzogen werden. Kürzere Prüfzyklen können erforderlich sein, wenn das Produkt häufiger als üblich verwendet wird.

Wird das Produkt nicht regelmäßig fachgerecht gewartet, ist eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet. Verschleiß, Beschädigungen oder auch das Lösen von Verbindungselementen können somit nicht erkannt werden.



Ergeben sich bei diesen Prüfungen Anhaltspunkte für Defekte/Beschädigungen, verwenden Sie das Produkt nicht weiter. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.



Führen Sie keine Reparaturen oder Änderungen an den Produkten durch.

Ausnahme: Austausch von u. a. Verstärkungselementen, Steckverschluss, Sitzschaukel.



Es dürfen nur original aks-Ersatzteile und aks-Zubehörteile verwendet werden, die für die Produkte freigegeben sind (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**). Ansonsten wird jegliche Gewährleistung und Produkthaftung ausgeschlossen. Sie dürfen ohne Zustimmung der aks GmbH keine technischen Änderungen und Ergänzungen vornehmen.

In Deutschland gilt das Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz (MPEUAnpG) einschließlich dem Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). In anderen Ländern gelten die entsprechenden nationalen Gesetzgebungen/Verordnungen/Vorschriften.

Für die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte (zzgl. Zubehör) ist als Prüfvorschrift der Wartungsplan in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden und ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Prüfen Sie unter normalen Innenraumbedingungen (Luftfeuchte und Temperatur). Prüfen Sie in der festgelegten Reihenfolge (erst Sichtprüfung dann Betriebsbelastungsprüfung). Führen Sie alle Prüfungen am selben Produkt durch und dokumentieren Sie die Ergebnisse. Es sollten mindestens die folgenden Angaben vorhanden sein:

- Name und Anschrift der Prüffirma
- Name des Prüfers
- Prüfdatum
- Angaben zum Produkt, u.a. Typ, Größe, Herstellungs-/Produktionsdatum, Serien-/LOT-Nummer, ggf. Katalognummer
- zulässige Maximallast
- Name und Anschrift des Herstellers
- Prüfergebnisse
- Hinweis auf nächsten Prüftermin

17.2 Wartungsplan: Prüfung durch den Betreiber

Führen Sie beim Produkt mindestens alle sechs Monate und vor jedem Wiedereinsatz eine Wartung durch.



Die MPBetreibV gibt dazu unter § 7 folgenden Hinweis:

*„Instandhaltungsmaßnahmen sind insbesondere Inspektionen und **Wartungen**, die erforderlich sind, um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten. Die Instandhaltungsmaßnahmen sind unter Berücksichtigung der **Angaben des Herstellers** durchzuführen (...).“*

Die EN ISO 10535 gibt dazu im Anhang B u. a. die folgenden Hinweise:



*„Die periodische Überwachung eines nachgiebigen Körperstützsystems sollte in den vom Hersteller angegebenen Zeitabständen erfolgen, jedoch **mindestens alle 6 Monate**¹. Häufigere Überwachungen können erforderlich sein, wenn ein nachgiebiges Körperstützsystem häufiger verwendet oder gereinigt wird als üblicherweise.“*
„In jede Überprüfung sollte eine Betriebsbelastungsprüfung mit einem (1) Hebezyklus bei Maximallast einbezogen werden.“

Einsatzbereich	
<input type="checkbox"/> Privathaushalt	<input type="checkbox"/> stationäre Einrichtung <input type="checkbox"/> _____
Herstellungsdatum (JJJJ/MM) _____/____	Ersteinsatz (JJJJ/MM) _____/____
Letzte Prüfung am: _____	durch: _____
Daten des aks-Liftergurtes	
Modell	
aks-Verlängerungsschlaufen	Größe: 24 cm

Die folgenden Tabellen unterstützen Sie bei der Prüfung:

¹ Die MPBetreibV gibt - für die in der Anlage 1 zur MPBetreibV aufgeführten Medizinprodukte - unter § 11 Sicherheitstechnischen Kontrollen folgenden Hinweis:

„Der Betreiber hat (...) solche Fristen vorzusehen, dass entsprechende Mängel, mit denen aufgrund der Erfahrung gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden können.“

Prüfung der aks-Verlängerungsschlaufen - Kontrollpunkte*	i. O.	n. i. O.	n. a.
Typenschild vorhanden, befestigt und lesbar (siehe Kapitel Produktkennzeichnung)			
Gebrauchsanweisung vorhanden, lesbar und für den Anwender erreichbar			
Keine Beschädigung der Nähte (z. B. aufgelöste oder gerissene Nahtstellen), Nähte vollständig vorhanden (d. h. Ober- und Unterseite ohne Beschädigung, Stofflagen sind verbunden, Nähte/Fäden sind fest)			
Kein Verschleiß (z. B. abgenutzte/abgeriebene Stellen)			
Kein Ausbleichen			
Keine Verunreinigung/Beschädigung durch chemische Mittel			



Falls Sie Zweifel an der Sicherheit des Produktes haben (z. B. Sichtprüfung führt zu keinem eindeutigen Ergebnis) führen Sie eine Belastungsprüfung bei der zulässigen Maximallast durch (siehe Kapitel Technische Daten).



Bei der Prüfung eines Liftergurtes/der Verlängerungsschlaufen sollte die Belastungs-/Prüfvorrichtung so beschaffen sein, dass der zu hebende/aufzurichtende Körper nachgebildet wird. Die unterschiedlichen Zweckbestimmungen müssen berücksichtigt werden (konventionelle Patientenlifter vs. Aufstehlifter, fahrbar).

Der Ort der Prüfung muss so beschaffen sein, dass es durch die Prüfung zu keiner Beeinträchtigung/Schädigung der an der Prüfung beteiligten Personen (Personenschaden) und/oder des Prüfortes (Sachschaden) kommt. Treffen Sie im Voraus geeignete Maßnahmen (z. B. Absperrung, Warnhinweis, Schulungen). Beachten Sie, das beim Versagen des Liftergurtes schlagartig Kräfte freiwerden können, die zu schwerwiegenden Verletzungen/Beschädigungen führen können!

Der Wartungsplan wird auf der folgenden Seite fortgesetzt.

(*)

i.O.	in Ordnung	Der Zustand bzw. die Funktion entspricht den Vorgaben
n.i.O.	nicht in Ordnung	Der Zustand bzw. die Funktion entspricht nicht den Vorgaben. Eine Beseitigung des Mangels ist durch Reparatur bzw. Austausch notwendig
n.a.	nicht anwendbar	Eigenschaft/Komponente nicht vorhanden

Betriebsbelastungsprüfung	i. O.	n. i. O.	n. a.
Wichtig: Das Produkt muss die Sichtprüfung bestanden haben! Bei offensichtlichen Beschädigungen darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Führen Sie die Prüfung für alle Verlängerungsschlaufen durch!			
Belasten Sie die Verlängerungsschlaufen mit der zulässigen Maximallast. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und prüfen Sie das Produkt auf Beschädigungen. Nach der Prüfung darf kein Teil Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweisen.			
Lassen Sie die Verlängerungsschlaufen in der Prüfvorrichtung unter der zulässigen Maximallast stehen und führen Sie nach zwei (2) Minuten ² eine erneute Sichtprüfung durch und prüfen Sie das Produkt auf Beschädigungen. Nach der Prüfung darf kein Teil Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweisen.			

Gesamtbewertung der aks-Verlängerungsschlaufen			
aks-Verlängerungsschlaufen sind in Ordnung:		<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Bemerkung:			
Prüfdatum	Firma	Prüfer	Unterschrift

Daten des aks-Lifergurtes (zzgl. Zubehör)				
Produkt	Modell	SN / LOT	Herstellungsdatum	Nächste Wartung/ Prüfung
Lifergurt				
Zubehör				



Wir empfehlen zur periodischen Überwachung, Reinigung und Desinfektion der Produkte die zertifizierte Aufbereitungseinheit der aks pura GmbH.

² Bezug zur EN ISO 10535: Für die Durchführung von einem (1) Hebezyklus werden ca. zwei (2) Minuten benötigt; kann je nach Lifter-/Antriebshersteller auch variieren.

17.3 Wartungsplan: Prüfung durch den Anwender

Der Anwender muss, unabhängig von der periodischen Prüfung durch das geeignete Fachpersonal, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes überprüfen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an dessen Sicherheit haben. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

Die folgende Tabelle unterstützt Sie bei der Prüfung:

Prüfung der aks-Verlängerungsschlaufen - Kontrollpunkte
Keine Beschädigungen an Gurtbändern oder Gurtschlaufen (z. B. Risse, Löcher, Ausfransen)
Keine Beschädigung der Nähte (z. B. aufgelöste oder gerissene Nahtstellen), Nähte vollständig vorhanden (d. h. Ober- und Unterseite ohne Beschädigung, Stofflagen sind verbunden, Nähte/Fäden sind fest)
Kein Verschleiß (z. B. abgenutzte/abgeriebene Stellen)
Kein Ausbleichen
Keine Verunreinigung/Beschädigung durch chemische Mittel



Ergeben sich bei diesen Prüfungen Anhaltspunkte für Defekte/Beschädigungen, darf das Produkt nicht mehr verwendet werden. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein. Nichtbeachtung kann zum Absturz des Patienten und damit zu schweren Verletzungen bis zum Tod des Patienten führen.

18 Produktkennzeichnung

Produktkennzeichnung	
<p>Verlängerungsschleife für aks-Liftergurte</p> <p> = 250 kg</p> <p>REF 88796</p> <p>SN 88796XXXXX</p> <p>LOT KW MM/JJJJ</p> <p> MM/JJJJ</p> <p>Setzen Sie kein beschädigtes oder abgenutztes Produkt ein!</p> <p>Material: 100 % Polyester</p> <p> 60</p> <p>aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf www.aks.de</p> <p>Zubehör für (equipment for) </p>	<p>Typenschild</p>

Erläuterung der Symbole	
	CE-Kennzeichnung - dieses Produkt genügt den einschlägigen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR) und anderen Rechtsvorschriften der Union über die Anbringung der betreffenden Kennzeichnung
	Abmessungen des Produktes
	Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte
class I	Klasse I gemäß Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR)
= kg	zulässige Maximallast
	Anwendung: sitzend
	Anwendung: liegend
	Anwendung: sitzend und liegend

Erläuterung der Symbole		EN ISO 15223-1
	Gebrauchsanweisung beachten	
	Achtung	
	Hersteller	
	Herstellungsdatum	
	Fertigungslosnummer, Charge	
	Artikelnummer	
	Seriennummer	

Erläuterung der Pflegesymbole		EN ISO 3758
	Buntwäsche (Normalwaschgang) Waschtemperatur 60°C, normaler Prozess	
	Nicht bleichen Bleichmittelfreie Waschmittel verwenden	
	Trocknung mit reduzierter thermischer Beanspruchung Trocknen bei niedriger Temperatureinstellung (maximal ca. 60°C)	
	Nicht bügeln	
	Nicht chemisch reinigen	

19 Technische Daten

aks-Verlängerungsschlaufen			
Allgemeine Angaben zum Produkt			
Klassifizierung	Zubehör für geeignete aks-Liftermgurte. Bei den aks-Liftermgurten handelt es sich um Medizinprodukte der Klasse I nach Anhang VIII der Verordnung (EU) 2017/745		
Maximallast [kg]	 = 250 kg		
Klimatische Bedingungen	Umgebungstemperatur [°C]	Anwendung	5 bis 40
		Transport/ Lagerung	0 bis 40
	Luftfeuchte [%]		20 bis 80
	Luftdruck [hPa]		800 bis 1060
			normal zusammengesetzte atmosphärische Luft
Materialangaben			
Gurtband	100 % Polyester		
Entflammbarkeit	nicht flammhemmend		



Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

Tragen Sie hier die Daten Ihres Produktes ein:

Modell: aks-Verlängerungsschlaufen

SIZE 24 cm (gelb)

SN _____



Jahr _____ Monat _____

Ersteinsatz: Jahr _____ Monat _____

Fachhändler Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Rufnummer _____

Notizen:



aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH
Antwerpener Straße 6
D-53842 Troisdorf

📞 +49(0)2241/9474-0
📠 +49(0)2241/9474-88
✉️ aks@aks.de
🌐 www.aks.de



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Alle Rechte, technischen Änderungen und Druckfehler vorbehalten.